

# «Mouth – Health – Life»: Zahngesundheit mit Auswirkungen auf den ganzen Körper

Swiss Dental Hygienists begrüßte rund 950 Teilnehmer zum 41. Jahreskongress in Genf.

GENF – Als der US-amerikanische Zahnarzt Alfred Fones Anfang des 20. Jahrhunderts den Begriff der «dental hygiene» in das zahnmedizinische Spiel brachte, war wohl noch nicht abzusehen, welche Reich- und Tragweite der Terminus für die

Informatives und Wissenswertes rund um die Mundgesundheit zusammen, darunter Prof. Dr. Arne Schäfer, der «Die Bedeutung der Genetik bei Parodontalerkrankungen» thematisierte, Dr. Oswald Hasselmann, welcher, selbst Vegeta-

Den Jahreskongress begleitend fand zeitgleich auch eine umfangreiche Dentalausstellung statt, an der sich über 50 Unternehmen beteiligten. Sie präsentierten eine ausgewählte und auf den Kongress zugeschnittene Produktpalette und stan-



**Abb. 1:** Blick in den Veranstaltungssaal – rund 950 DHs trafen sich in Genf. – **Abb. 2:** Conny Schwiete, Zentralpräsidentin Swiss Dental Hygienists, hiess Kolleginnen und Gäste des Jahreskongresses herzlich willkommen. – **Abb. 3:** Die Ehrung der Dentalhygienikerin des Jahres wurde von der Vorjahressiegerin Antonella Furlanetto (l.) vorgenommen: Die Dentalhygienikerin des Jahres 2017 ist Iva Righetti Passera. – **Abb. 4:** Gute Stimmung beim Abendanlass. – **Abb. 5:** Mit grossem Applaus willkommen geheissen: Prof. Tommaso Lombardi informierte über «Psychogene Mundparästhesien». – **Abb. 6:** Bien-Air – Reto Sutter (Mitte) und Marianne Buob (2. v. r.) – war das erste Mal beim Jahreskongress von Swiss Dental Hygienists dabei.

Mundgesundheit haben wird. Doch auch in Europa hatte man den hohen Stellenwert der Dentalhygiene schnell erkannt, und so beging Swiss Dental Hygienists am 10. und 11. November 2017 bereits seinen 41. Jahreskongress.

Der Verband der Schweizer Dentalhygienikerinnen unter der Präsidentschaft von Conny Schwiete zählt rund 2'100 Mitglieder und engagiert sich u.a. für eine zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung. Teil seines umfangreichen Leitbildes ist zudem die Förderung des Erfahrungsaustausches unter den Mitgliedern – die Jahreskongresse kommen beiden Anliegen zugute.

## Wissenschaftsprogramm und Industrieausstellung

Im Genfer Palexpo-Kongresszentrum stand an diesen beiden Novembertagen das Motto «Mouth – Health – Life» im Vordergrund. Zwölf erfahrene Referenten trugen

die «Vegane Ernährung und ihre Tücken» erläuterte, und Dr. Irène Hitz Lindenmüller, die mit anschaulichen Beispielen über Modedrogen wie Snus, Cannabis und Crystal Meth informierte.

Am Samstag sprachen u.a. Dr. Valérie Suter über «Erkrankungen und Tumore der Gingiva; die Rolle der Dentalhygienikerin» sowie die diplomierte Osteopathin Claude Epars-Gaudin, die der Frage «Wann eine osteopathische Behandlung indiziert sein kann», nachging. Wie und wo Kopfschmerzen entstehen, beschrieb anschliessend PD Dr. Andreas R. Gantenbein, und lic. phil. Monika Zemp gab viele Hinweise über die Kommunikation mit Schmerzpatienten jeden Alters.

Das Vortragsprogramm wurde simultan ins Französische und Deutsche übersetzt – zwei Drittel deutsch- und ein Drittel französischsprachige Teilnehmerinnen waren in Genf dabei.

den für Gespräche und Bestellungen bereit. Auf Nachfrage gaben viele Firmenvertreter an, zufrieden bis sogar sehr zufrieden wieder den Heimweg anzutreten.

## Dentalhygienikerin des Jahres

Ein wichtiger und mit Spannung erwarteter Programmpunkt des Jahreskongresses war am Freitagnachmittag die Auszeichnung der Dentalhygienikerin des Jahres. Mit einer kleinen Laudatio wurde die Ausgezeichnete, Iva Righetti Passera, kurz vorgestellt, und ohne Zweifel war das der emotionale Höhepunkt des Kongresses.

## Vielfältiges Angebot

Bereits am Freitagvormittag wurden zwei Workshops durch-

geführt, die das wissenschaftliche Portfolio der Veranstaltung um praxisbezogene Themen erweiterten. Prof. Dr. Mervi Gürsoy und Prof. Dr. Nicole B. Arweiler widmeten sich im Oral-B Workshop den «Möglichkeiten der oralen Prophylaxe während der Schwangerschaft». Im Trio präsentierten Dr. Klaus-Dieter Bastendorf, Dr. Marcel Donnet und Brigitte Schoeneich den EMS-Workshop «GBT – die minimalinvasive Recall-sitzung». Den «Sinn von Spülungen» hinterfragten am Freitagabend im GABA-Workshop schliesslich Dr. Erik Perpignani und Jana Scheel. Beide warfen hierfür einen «Blick auf gesunde Zähne und Haare».

Eine weitere – und sehr spannende – Möglichkeit des Austauschs bot am Freitagabend das ge-

meinsame Kongress-Essen im «Cité du Temps». Der wegweisende Slogan «Time moves on» begleitete den unterhaltsamen Abend ebenso wie die R&B/Soul-Band «The Wilburns».

Aktuelles und Informatives fanden Interessierte auch in der Kongress-App. Darin sind (auch im Nachgang) das wissenschaftliche Programm, die Zusammenfassungen der Referate sowie Informationen zur Dentalausstellung abrufbar.

## Save the date

Schon jetzt sollte man sich den Termin des 42. Jahreskongresses von Swiss Dental Hygienists vormerken: Am 9. und 10. November 2018 erwartet St. Gallen die Schweizer Dentalhygienikerinnen. [DT](#)